

Zuversicht nach dem Schock – unsere Ziele beim Wiederaufbau

Nach Naturkatastrophen und Konflikten beginnt das Leben für die Menschen in den betroffenen Regionen häufig wieder bei Null. Nahrung, Gesundheit, Infrastruktur, Broterwerb – viele Bereiche brauchen schnelle Hilfe und gezielte Förderung. Hier unterstützt das DRK und bringt seine Erfahrung bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Wiederaufbau ein.

Beispiel Philippinen – Neue Häuser, Krankenhäuser und Schulen



Seit dem schweren Taifun auf den Philippinen 2013 haben mehr als 7600 Haushalte ein neues Heim erhalten oder wurden bei der Reparatur ihrer Unterkünfte unterstützt. Gemeinsam mit einheimischen Helfern koordinierte das Deutsche Rote Kreuz die Verteilung von Baumaterial, den Bau von Unterkünften, sowie die Schulung der Bevölkerung in der Anwendung von sicheren Konstruktionstechniken. Zudem werden Einschätzungen zu den lokalen Katastrophenrisiken berücksichtigt und in ein Gesamtkonzept integriert, sodass zukünftig eintretende Ereignisse weniger Schaden anrichten können.

Handwerkerprogramme, Ausbildung und Stärkung der Gemeinden

Da viele Regionen und Kulturräume auf der Welt unterschiedlich gewachsen sind, gibt es kein Universalkonzept zur für den Wiederaufbau. Deshalb werden die internationalen Standards vor Ort immer auf die Eigenheiten der Region abgestimmt. Trotzdem gilt das Hauptaugenmerk des Deutschen Roten Kreuzes beim Wiederaufbau immer einem schlüssigen Gesamtkonzept. Handwerkerbildungsprogramme, Schulungsprogramme für die Bevölkerung und Beratung der Behörden helfen dabei. Denn ein starkes Gemeinwesen und die wiedererlangte Normalität des gesellschaftlichen Lebens sind die notwendige Basis für eine langfristige Überwindung des Schocks und einer psychischen und strukturellen Gesundung und Entwicklung der jeweils betroffenen Region.